

08. Juni 2020

Ressort Aktuell

Ausgabe Nr. 11

Newsletter des Ressorts Zuwanderung und Integration Wuppertal



Liebe Leser*innen,

die Infektionszahlen sinken und das Leben in Wuppertal normalisiert sich langsam. Dennoch gibt es weiterhin viele Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die wir alle in den verschiedenen Lebensbereichen spüren. Bitte nehmen Sie die Lage weiterhin ernst und beachten die geltenden Regeln. Bleiben Sie gesund!

1. Allgemeine Informationen

Übersicht über erlaubte Maßnahmen

Am 30. Mai wurden weitere Lockerungen veröffentlicht. Hier eine kleine Zusammenfassung, was wieder erlaubt ist:

- Zusammenkünfte von bis zu 10 Personen
- Zusammenkünfte von Verwandten in gerader Linie, Geschwistern, Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern oder zwei häuslichen Gemeinschaften
- Kontaktsport im Freien für bis zu 10 Personen
- Wettkämpfe im Breiten- und Freizeitsport im Freien. Voraussetzung ist ein Hygiene- und Infektionsschutzkonzept
- Aufführungen (Kino, Theater) sind mit bis zu einem Viertel der regulären Zuschauerkapazität, höchstens aber mit 100 Zuschauern, erlaubt, wenn entsprechende Voraussetzungen (Hygiene, Mindestabstand, Zutrittssteuerung) erfüllt werden
- Aufführungen mit über 100 Zuschauern benötigen ein besonderes Hygiene- und Infektionsschutzkonzept, das den Gesundheitsbehörden vorzulegen ist

Trotz aller Lockerungen wird darum gebeten, Infektionsgefahren weiterhin zu vermeiden!

Unter folgendem Link finden Sie alles über die Maßnahmen und ergänzende Informationen:

[Aktuelle Maßnahmen](#)



Corona

Diverse aktuelle Informationen zur Corona- Krise und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen finden Sie unter den folgenden Links in verschiedenen Sprachen:

[Integrationsbeauftragte](#)

[Lebenshilfe](#)

Informationen aus Wuppertal

Bitte informieren Sie sich zu allen Maßnahmen rund um das Coronavirus täglich auf der Homepage der Stadt Wuppertal. Dort finden Sie Hinweise zu Verhaltensmaßnahmen und gesetzlichen Anordnungen:

[Infos der Stadt Wuppertal zum Coronavirus](#)

2. Informationen für (Neu)Zugewanderte, Geflüchtete und Familien

Asylverfahren

Informationen zu den Auswirkungen des Corona-Virus auf Asylverfahren finden Sie unter dem folgenden Link:

[Asylverfahren](#)

Apps und Selbsthilfe-Webseiten

In den psychosozialen Zentren finden schwer belastete Geflüchtete einen sicheren Ort und sichere Beziehungen, die nach massiven Stresserfahrungen und Traumatisierungen stabilisierend und heilend wirken können. Entsprechende Online-Angebote können dies nicht ersetzen. Aber sie können gerade in Situationen von Krise und Isolation eine erste Hilfe und Unterstützung sein. Einige dieser Angebote stellen wir im Folgenden vor:

Selbsthilfe-App „Almhar“

Die App für Android erklärt auf Englisch, Arabisch und Farsi die häufigsten emotionalen Probleme von traumatisierten Menschen.

[App Almhar](#)

NAWA - der Ort der Geborgenheit

Auf der Homepage des Psychosozialen Zentrums Düsseldorf können Informationen und Übungen für traumatisierte Menschen in vielen verschiedenen Sprachen angehört werden. Diese sollen helfen, besser zu verstehen, was bei einem Psychotrauma passiert und welches Verhalten hilfreich ist.

[NAWA](#)



Refugeum - Belastungsreaktionen einfach erklärt

Refugeum (Albanisch, Arabisch, Dari/Farsi, Englisch, Deutsch, Französisch, Serbisch/Bosnisch) wurde von Psychologie-Studierenden entwickelt. Es werden Belastungsreaktionen erklärt, die nach einer Traumafolgestörung auftreten können und Übungen bereitgestellt, die Betroffene selbst ausprobieren können.

[Refugeum](#)

Team Integrations- und Flüchtlingsarbeit

Das Team bietet die Beratung telefonisch an! Hierfür wählen Sie weiterhin die Hotline 0202 563 4005. Die Hotline ist von Montag bis Freitag von 9:00- 15:00 Uhr besetzt. In Ausnahmefällen kann die Beratung in verschiedenen Sprachen stattfinden.

3. Informationen für Eltern von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren

Liebe Eltern - Wichtige Informationen für Eltern und Familien in Wuppertal

Seit dem 8. Juni können wieder alle Kinder, die einen Betreuungsplatz haben, in die betreuende Einrichtung gehen. Allerdings sind die Zeiten, in denen die Kinder betreut werden, eingeschränkt. Darauf haben wir bereits im letzten Newsletter hingewiesen. Wichtig ist, dass Sie als Eltern Kontakt zu der Einrichtung, also dem Kindergarten oder der Tageseinrichtung aufnehmen und sich dort über die einzelnen Regelungen und Maßnahmen informieren.

Gebühren für Betreuung

Für die Monate April und Mai mussten keine Beiträge für die Kitabetreuung bezahlt werden. Da der Regelbetrieb noch eingeschränkt ist, müssen Eltern für die Monate Juni und Juli voraussichtlich nur die Hälfte der Elternbeiträge bezahlen.

Eltern, die der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, müssen nicht tätig werden. Die übrigen Eltern sollen für Juni und Juli die Beiträge vorerst nur zur Hälfte überweisen und bestehende Daueraufträge auch für die Beiträge der Monate Juni und Juli erst einmal auf den hälftigen Betrag herabsetzen. Bei freien Trägern sollten Sie als Eltern die jeweiligen Regelungen erfragen.

Märchen aus der ganzen Welt

Jeden Dienstag und Donnerstag gibt es auf der Seite ErzählZeit neue Märchen aus aller Welt zu hören. Kommt mit in die Welt des arabischen Schuster Achmed oder der türkischen Kichererbsen, lasst euch begeistern von Hänschen Apfelkern aus Amerika oder dem Herz des Affen aus Indien! Viele der Märchen laden im Anschluss zum Mitmachen ein:

[ErzählZeit](#)



Ideen für zu Hause

Auf der folgenden Seite der Katholischen Familienbildungsstätte werden jeden Tag verschiedene Ideen für die Zeit zuhause während Corona vorgestellt (Spielideen, Bastelideen, Rezeptideen, Ratschläge für Erziehung oder zum Stressabbau, etc.):

[Ideen für Zuhause](#)

4. Informationen für Eltern mit Kindern im schulpflichtigen Alter

Liebe Eltern - Wichtige Informationen für Schüler*innen, Eltern und Familien in Wuppertal

Der **Präsenzunterricht** findet für alle Schüler*innen und Förderschüler*innen wieder an unterschiedlichen Tagen statt. Die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln gelten noch immer. Das Homeschooling geht weiter. Bitte bleiben Sie in Kontakt mit den Klassenlehrer*innen Ihrer/s Kinder/s. Bitte beachten Sie: Eltern dürfen das Schulgelände und das Schulgebäudes nicht betreten!

[Allgemeine aktuelle Infos des Schulministeriums](#)

Wie geht es nach der Schule weiter?

Für Schüler*innen in den Abschlussjahrgängen der allgemeinbildenden Schulen und der Berufskollegs ist im Moment die berufliche Orientierung wichtig. Die Schulabgänger*innen müssen sich jetzt mit dem Halbjahreszeugnis für einen **Ausbildungsplatz** bewerben. Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können die Beratungsangebote der Arbeitsagentur, die Lehrstellenbörsen der Kammern z.B. die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Handwerkskammern, die Landwirtschaftskammer und die Kammern der freien Berufe genutzt werden.

Schritt für Schritt den passenden Wunschberuf finden und Informationen zur erfolgreichen Bewerbung:

[Arbeitsagentur](#)

Tipps für Praktikum und Ausbildung und freie Ausbildungsplätze in der Region:

[Handwerk und Lehrstellen](#)

Kostenloser Ausbildungsatlas für Schulabgänger*innen auch mit Adressen der Ausbildungsbetriebe:

[Bergische IHK](#)

Eine Übersicht über die Ausbildungsberufe in der Landwirtschaft:

[Landwirtschaftskammer](#)

Sprachförderung in den Sommerferien

In den ersten drei Wochen der **Sommerferien** bietet das Kommunale Integrationszentrum unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzbestimmungen ein **Sprachförderangebot** für ungefähr 60 (neu)zugewanderte Schüler*innen im Alter von 8-13 Jahren an! Diese werden in kleinen Gruppen (sieben Schüler*innen) von zwei Sprachförderkräften unterrichtet. Das Angebot wird dienstags bis freitags für drei Unterrichtsstunden an zwei Standorten – in Elberfeld und Barmen – durchgeführt.

[Anmeldung Sprachferien
Flyer in verschiedenen Sprachen
Informationen zum Datenschutz](#)



Lernen außerhalb des Klassenraums

Verschiedene Lernangebote für verschiedene Klassen in verschiedenen Fächern und Sprachen bietet die Khan Academy. Die Website enthält über 4000 Lernvideos aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte und Wirtschaft:

[Lernangebot](#)

5. Sprache, Beruf und Arbeit

Integrations- und Berufssprachkurse

Die Lockerungen der Corona-Maßnahmen haben auch Auswirkung auf die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts innerhalb der Integrations- und Berufssprachkurse. Die momentan geltenden Vorschriften und die aktuelle Situation erschweren einen Neustart sehr. Trotz dieser Schwierigkeiten konnten bis heute (02.06.2020) 7 von insgesamt 15 Wuppertaler Sprachkursträgern mit dem Präsenzunterricht beginnen. Bitte erkundigen Sie sich an Ihrer Sprachschule, wie dort der Unterricht gestaltet wird.

Wichtige Hotline-Nummern des Ressorts Zuwanderung und Integration

Mehrsprachige Telefonhotline Kommunales Integrationszentrum

Erreichbar von 09:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 0202 563 4005

Email: integration@stadt.wuppertal.de

Ausländerbehörde

Telefon: 0202 563 4003

Email: Notfall-Auslaenderbehoerde@stadt.wuppertal.de

Wirtschaftliche Hilfen

Telefon: 0202 563 4343

Email: 204-wirtschaftliche-hilfe@stadt.wuppertal.de

Newsletter verpasst? Ältere Ausgaben, weitere Sprachen und Informationen finden Sie unter folgendem Link oder QR-Code

[Ältere Newsletter und ergänzende Informationen](#)

